

Swisscom plant eine kostenlose Glasfasererschliessung (FTTH – Fibre to the Home) in den Gebieten Bantigen und Ferenberg in der Gemeinde Bolligen. Entsprechende Bauarbeiten sind ab Frühling 2026 geplant, und bereits ab Sommer 2026 können die neuen Glasfaseranschlüsse genutzt werden.

Ultraschnelles Internet ab Sommer 2026

Swisscom plant die kostenlose Glasfasererschliessung in Bantigen und Ferenberg ab Frühling 2026. Sobald die angekündigte Ausbautetappe im Sommer 2026 abgeschlossen ist, kann die Bevölkerung ultraschnell im Internet surfen. Mit einer Internetgeschwindigkeit von bis zu 10 Gbit/s lässt sich beispielsweise ein durchschnittliches Fotoalbum in der Grösse von 1 Gigabyte in rund 0.8 Sekunden herunterladen. Zudem ist die gleichzeitige Nutzung leistungsintensiver Anwendungen wie Homeoffice mit Video-Konferenzen, Swisscom blue TV und verschiedene Streaming-Dienste problemlos möglich. Die aktuelle Netzleistung kann jederzeit unter www.swisscom.ch/checker individuell pro Adresse abgefragt werden.

Voraussetzungen zur Erschliessung einer Liegenschaft

Um ein Gebäude an das Glasfasernetz anzuschliessen, muss die Eigentümerschaft des Gebäudes zunächst einen Erschliessungsvertrag unterzeichnen. Das von Swisscom beauftragte Unternehmen Cablex wird die Eigentümerschaft kontaktieren, um die Einzelheiten der Erschliessung wie auch des Erschliessungsvertrags zu besprechen. Mit der Unterzeichnung des Vertrages erlauben Sie unserem Baupartner, Ihre Liegenschaft mit Glasfaser zu erschliessen. Dies erfolgt in der Regel kostenlos. Aus dem Erschliessungsvertrag ergeht zudem keine Verpflichtung zur späteren Nutzung von Dienstleistungen auf dem Glasfasernetz.

Freie Anbieterwahl

Die Bevölkerung hat die Wahl zwischen Angeboten verschiedener Diensteanbieter wie beispielsweise Wingo, Salt oder Sunrise, denen das Swisscom Netz ebenfalls zur Verfügung steht.

Swisscom Netzstrategie – Glasfaser statt Kupfer

Der Ausbau in Bolligen wird im Rahmen der Swisscom Netzstrategie umgesetzt, die eine schweizweite Glasfaserabdeckung von rund 57% bis Ende 2025 und zwischen 75 bis 80% bis Ende 2030 vorsieht. Dank des rasch fortschreitenden Glasfaserausbau plant Swisscom zudem das rund 150-jährige Kupfernetz in den kommenden Jahren Schritt für Schritt stillzulegen. Nach 2030 soll das Glasfasernetz in allen Gemeinden fertiggestellt sein, was die komplette Stilllegung des Kupfernetzes erlaubt. Dies führt insbesondere zu einer Stromeinsparungen in der Grössenordnung des jährlichen Verbrauchs einer Schweizer Stadt mit ungefähr 20'000 Einwohner.

Bolligen, Februar 2025